

Jahresbericht Handlungsfelder 2019

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Kurzeinschätzung zur Zielerreichung:

Bezeichnung der Maßnahme: Digitalisierungsprojekt in der Abteilung 5 der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa – Gewerbe- und Marktangelegenheiten **Lfd. Nr. D69 der Liste**

Zielgruppe:

- Kundinnen und Kunden mit gewerberechtlichen Anliegen (z.B. Gewerbemeldungen, erlaubnisverfahren nach der Gewerbeordnung)
- Im Bereich Gewerbe- und Marktangelegenheiten eingesetzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Ergebnisse/Wirkungen (Was soll bewirkt werden?):

- Weiterentwicklung der Digitalisierung der Verfahren in der Abteilung 5 SWAH
- Optimierung durch gezielten Einsatz der Software, weitere Effizienzsteigerung durch Ausnutzung der technischen und personellen Möglichkeiten
- Prozessoptimierung
- Ausweitung der Nutzung der in der Abteilung im Betrieb befindlichen Systeme und Fachverfahren
- Einführung des ePayment
- flächendeckende Einführung der eAkte
- Einführung eines Terminmanagementsystems zur verbesserten Kundensteuerung
- Ausbau der Online-Dienstleistungen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Projektziel 1 Durchführung eines Workshops mit folgenden Zielen: - Übersicht und Status der Verträge aller Module erstellen - Umsetzung für die Anwendung bzw. den erweiterten Einsatz aller Module planen - detaillierte Umsetzungsplanung	%Anteil der Umsetzung	100 %	100%
Projektziel 2 Einführung des Moduls ProstSchG einchl. eAkte, Schnittstelle zu SAP und Bezahlungsfunktion	%Anteil der Umsetzung	100 %	75%
Projektziel 3 Weiterentwicklung Modul Bewacher einchl. BZR und GZR	%Anteil der Umsetzung	100 %	100%
Projektziel 4 Weiterentwicklung Modul Gewerbemeldung	%Anteil der Umsetzung	100 %	60%
Projektziel 5 Weiterentwicklung Modul Makler Weiterentwicklung Modul Reisegewerbe Weiterentwicklung Modul Spielhallen Modul Gaststätten Weiterentwicklung im Bereich Marktangelegenheiten Verschiedene Maßnahmen, z.B. im Bereich Ordnungswidrigkeiten	%Anteil der Umsetzung	100 %	80%

Programm / Produkt (Was wird angeboten?):

- Weiterentwicklung der Digitalisierung der Verfahren in der Abteilung 5 SWAH
- Optimierung durch gezielten Einsatz der Software, weitere Effizienzsteigerung durch Ausnutzung der technischen und personellen Möglichkeiten
- Prozessoptimierung
- Ausweitung der Nutzung der in der Abteilung im Betrieb befindlichen Systeme und Fachverfahren
- Einführung des ePayment

- flächendeckende Einführung der eAkte
- Einführung eines Terminmanagementsystems zur verbesserten Kundensteuerung
- Ausbau der Online-Dienstleistungen

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
Durchführung eines Workshops mit folgenden Zielen: - Übersicht und Status der Verträge aller Module erstellen - Umsetzung für die Anwendung bzw. den erweiterten Einsatz aller Module planen - detaillierte Umsetzungsplanung	%Anteil der Umsetzung	100 %	100%
Einführung des Moduls ProstSchG einchl. eAkte, Schnittstelle zu SAP und Bezahlungsfunktion	%Anteil der Umsetzung	100 %	75%
Weiterentwicklung Modul Bewacher einchl. BZR und GZR	%Anteil der Umsetzung	100 %	100%
Weiterentwicklung Modul Gewerbemeldung	%Anteil der Umsetzung	100 %	60%
Weiterentwicklung Modul Makler Weiterentwicklung Modul Reisegewerbe Weiterentwicklung Modul Spielhallen Modul Gaststätten Weiterentwicklung im Bereich Marktangelegenheiten Verschiedene Maßnahmen, z.B. im Bereich Ordnungswidrigkeiten	%Anteil der Umsetzung	100 %	80%

Organisation/Prozesse (Wie erfolgt die Umsetzung?):

- Analyse der Verfahrensabläufe
- Bewertung der möglichen Ausweitung der Nutzung der in Betrieb befindlichen Systeme und Fachverfahren
- Ermittlung der Bedarfe
- Bewertung der derzeitigen Nutzung der zur Verfügung stehenden bzw. ergänzend zu beschaffenden Module
- Prüfung und Aktualisierung der Verfahrenskonzepte
- Stabilisierung und Absicherung des laufenden Betriebs
- Beschreibung der Voraussetzungen für die Nutzung des ePayment
- Umsetzung des Terminmanagementsystems einchl. Aufrufterminals zur verbesserten Kundensteuerung; insbesondere auch um die Kundenkontakte im Rahmen der Aufgabenwahrnehmung nach dem Prostituiertenschutzgesetz in dem gesetzlich vorgegebenen vertrauensvollen Rahmen durchführen zu können
- Verbesserung der Erreichbarkeit - persönlich, telefonisch aber vor allem auch online
Verbesserung der telefonischen Erreichbarkeit (z.B. Übernahme des Abwesenheitsservices durch das Bürgertelefon (Rufumleitung zu bestimmten Zeiten Telefonhotlines)
- Begleitung der Neuaufstellung der Fachadministration
- Ausweitung der über das Internet zur Verfügung gestellten Informationen, insbesondere der Dienstleistungsbeschreibungen im IT-Bürgerservice
- Nutzung von Apps
- Klärung der Voraussetzungen für die Einführung der eAkte (über die Fachverfahren und/oder VIS)
- Webseiten-Verwaltung – Absicherung und Erweiterung
- Schnittstelle Bürgertelefon
- Schnittstelle zum Service-Portal (www.service.bremen.de)

Kennzahlen zur Messung der Zielerreichung :	Einheit	Planwert 2019	IST 2019
siehe die Ausführungen oben unter Ergebnisse/Wirkungen und Programm/Produkt			

Sachstand zum Projektfortschritt:

Die Erreichung der Projektziele konnte in 2019 weiter deutlich verbessert werden. Noch nicht erreicht werden konnte die Etablierung der Bezahlfunktionen. Dies betrifft insbesondere das epayment-Verfahren. Hier bleibt die Umsetzung des in der Verantwortung des SF liegenden Gesamt-Projektes für Bremen abzuwarten. Die Einführung im Gewerbebereich genießt hier nach der Umsetzung für GeoInformationen als Pilotprojekt Priorität. Dies gilt auch für die Nutzung der MFT-Geräte.

Bezüglich der Einführung des Terminmanagement-Systems sind im Rahmen des noch laufenden Mitbestimmungsverfahrens noch einige Fragen zu klären, bevor der Einsatz erfolgen kann.

Die Möglichkeiten zur Digitalisierung der Verfahren der im Einsatz befindlichen DV-Fachverfahren migewa und MarktmeisterPro wurden weiter ausgeschöpft. Der Abschluss einzelner Maßnahmen und die Umsetzung weiterer Verfahren, z.B. der Einsatz bzw. die Verbesserung von Formularen, die Nutzung von Textbausteinen für die Erstellung von Bescheiden, werden im Rahmen der Fortführung der Digitalisierungsmaßnahmen im Bereich Gewerbe fortgesetzt.

Der Ausbau von Online-Dienstleistungen erfolgt im Rahmen der übergreifenden Digitalisierungsprojekte.